

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: FAAR BLE

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2016-0014

R4BP 3-Referenznummer: BE-0014180-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	4
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	17
5.1. Anwendungsbestimmungen	17
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	20
6. Sonstige Informationen	20

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

FAAR BLE
BROMASEED RAT 50
BROMASEED RODENT 50
STOP BROMASEED 50

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	TRIPLAN SA
	Anschrift	BP 258 LA POSTE FRANCAISE AD500 ANDORRA LA VELLA Frankreich
Zulassungsnummer	BE2016-0014	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0014180-0000	
Datum der Zulassung	18/06/2013	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	AEDES PROTECTA
Anschrift des Herstellers	75 rue d'Orgemont 95210 SAINT-GRATIEN Frankreich
Standort der Produktionsstätten	LIEU DIT DOUILLAC 81310 PARISOT Frankreich

Name des Herstellers	SOFAR France
Anschrift des Herstellers	ZA DU DREVERS BP 02 29190 PLEYBEN Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA DU DREVERS BP 02 29190 PLEYBEN Frankreich

Name des Herstellers	FHS
Anschrift des Herstellers	Rue de la Tête à loup, ZAC de Grandchamp 77440 OCQUERRE Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Rue de la Tête à loup, ZAC de Grandchamp 77440 OCQUERRE Frankreich

Name des Herstellers	TAKAMAKA INDUSTRIES
Anschrift des Herstellers	16 rue Claude Chappe - ZAE 2000 97829 LE PORT CEDEX Frankreich
Standort der Produktionsstätten	35 chemin Lartin 97435 SAINT GILLES LES HAUTS Frankreich

Name des Herstellers	IRIS
Anschrift des Herstellers	1126A, Avenue du Moulinas, Route de Saint-Privat 30340 SALINDRES Frankreich
Standort der Produktionsstätten	1126A, Avenue du Moulinas, Route de Saint-Privat 30340 SALINDRES Frankreich

Name des Herstellers	HDA
Anschrift des Herstellers	ZA LA CHARME MENETROL 63200 RIOM Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA LA CHARME MENETROL 63200 RIOM Frankreich

Name des Herstellers	NOXIMA
Anschrift des Herstellers	CARREFOUR JEAN MONNET - LA CROIX-SAINT OUEN 60201 COMPIEGNE Frankreich
Standort der Produktionsstätten	CARREFOUR JEAN MONNET - LA CROIX SAINT OUEN 60201 COMPIEGNE Frankreich

Name des Herstellers	INDUSTRIALCHIMICA SRL
Anschrift des Herstellers	VIA SORGAGLIA 40 35020 ARRE (PD) Italien
Standort der Produktionsstätten	VIA SORGAGLIA 40 35020 ARRE (PD) Italien

Name des Herstellers	RATOUCY SAS
Anschrift des Herstellers	29 rue de la Forêt LOOZE - BP145 89303 JOIGNY CEDEX Frankreich
Standort der Produktionsstätten	29 RUE DE LA FORET - LOOZE - BP145 89303 JOIGNY CEDEX Frankreich

Name des Herstellers	SALOMEZ
Anschrift des Herstellers	ZI AV. du Général de GAULLE 89130 TOUCY Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZI AV. du Général de GAULLE 89130 TOUCY Frankreich

Name des Herstellers	FARMA- CHEM
Anschrift des Herstellers	Industrial Area of Sindos, P.O. BOX 1026 Block 53 Zone C 57022 THESSALONIKI Griechenland
Standort der Produktionsstätten	Industrial Area of Sindos, P.O. BOX 1026 Block 53 Zone C 57022 THESSALONIKI Griechenland

Name des Herstellers	AGROZA AGROTECHNICAL LTD
Anschrift des Herstellers	AITOLIAS 2 & EL. VENIZELOU 158 16341 ATHENS Griechenland
Standort der Produktionsstätten	AITOLIAS 2 & EL. VENIZELOU 158 16341 ATHENS Griechenland

Name des Herstellers	AGROLOGY SA
Anschrift des Herstellers	P.O. BOX 1089, Industrial Area of Thessaloniki 57022 THESSALONIKI Griechenland
Standort der Produktionsstätten	P.O. BOX 1089, Industrial Area of Thessaloniki 57022 THESSALONIKI Griechenland

Name des Herstellers	FARMAVIT OOD
Anschrift des Herstellers	Bul Tsar Boris III, n° 63, Office n° 1 1612 SOFIA Bulgarien
Standort der Produktionsstätten	Indulstrianana 2 str - Pleven District 5960 GULIANTSI Bulgarien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	12 - Bromadiolon
Name des Herstellers	PM TEZZA SRL
Anschrift des Herstellers	Via tre ponti 22 37050 S. MARIA DI ZEPIO (VR) Italien
Standort der Produktionsstätten	Via tre ponti 22 37050 S. MARIA DI ZEPIO (VR) Italien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoffe	28772-56-7	249-205-9	0,005

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition (Blut).

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Staub nicht einatmen.
Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Schutzhandschuhe tragen.
Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - HAUSMÄUSE UND RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - INNENBEREICH

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus

Trivialname: House mouse
 Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
 Trivialname: House mouse
 Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
 Detaillierte Beschreibung:
 Köderformulierungen:
 - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
 - [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter ; Mäuse : Starker Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter.
 Verdünnung (%):
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter
 Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter

Mäuse:

Starker Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter
 Geringer Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg
 Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg.
 Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg)
- Köderstationen (PET/PP/PE/PVC)
- Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg)

Lose Köderprodukte sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg)
- Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg)
- Metall Dosen (3-5-10kg)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beködierung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beködierung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beködierung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeködierung verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - MÄUSE UND RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - AUSSENBEREICH UM GEBÄUDE

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:
- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratten : Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter; Mäuse: Starker Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter, Geringer Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter

Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter

Mäuse:

Starker Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 1 Meter

Geringer Befall : 40g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg
Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg.
Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt:
- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg)

- Köderstationen (PET/PP/PE/PVC)
- Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg)

Lose Köderprodukte sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg)
- Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg)
- Metall Dosen (3-5-10kg)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für den Außeneinsatz müssen Köderstationen abgedeckt und an strategischen Orten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren .

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rödentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - RATTEN - reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz - OFFENES GELÄNDE UND MÜLLDEPONIE

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Jungtiere</p>
Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Autre</p> <p>Offenes Gelände Mülldeponien</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten: Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p><u>Ratten:</u></p> <p>Starker Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Geringer Befall : 200g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter</p>

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg

Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg.

Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg)
- Köderstationen (PET/PP/PE/PVC)
- Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg)

Lose Köderprodukte sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg)
- Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg)
- Metall Dosen (3-5-10kg)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für den Außeneinsatz müssen Köderstationen abgedeckt und an strategischen Orten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren .

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - HAUSMÄUSE - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - INNENBEREICH

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 Meter betragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 40g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 Meter betragen.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg. Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt: - Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg) - Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg) - Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg) - Köderstationen (PET/PP/PE/PVC) - Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg)

- Lose Köderprodukte sind in eingepackt:
- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg)
 - Eimer (PP/PE) (3-5-10kg)
 - Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg)
 - Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg)
 - Metall Dosen (3-5-10kg)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - RATTEN - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - INNENBEREICH

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Nicht relevant für Rodentizide
wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Adulte
wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: Jungtiere
wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Adulte
wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Roof rat Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Innen- Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderformulierungen: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]
--

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 4 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 4 Meter betragen.
--

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg. Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt: - Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg) - Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg) - Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg) - Köderstationen (PET/PP/PE/PVC) - Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg) Lose Köderprodukte sind in eingepackt: - Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg) - Eimer (PP/PE) (3-5-10kg) - Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg) - Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg) - Metall Dosen (3-5-10kg)

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - HAUSMÄUSE UND RATTEN - BERUFSMÄSSIGE VERWENDER - AUSSENBEREICH UM GEBÄUDE

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Roof rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- [Abgedeckte und geschützte Köderpunkte]

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratten : 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 4 Meter betragen; Mäuse : 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 Meter betragen.

Verdünnung (%):

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 4 Meter betragen.

Mäuse:

40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 1 Meter betragen.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg

Für das Produkt lose ist das maximale Konditionieren 10 kg.

Der Beutel PE / PP (10-20-25-30-40-50-60-90-100-200g) sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10-15-20-25-30kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10-15-18-20-25-30kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10-12-15-20-25-30-50kg)
- Köderstationen (PET/PP/PE/PVC)
- Metall Dosen (3-5-10-15-20-25kg)

Lose Köderprodukte sind in eingepackt:

- Säcke (Papier/PE/PP) (3-5-10kg)
- Eimer (PP/PE) (3-5-10kg)
- Pappschachteln (Karton) (3-5-10kg)
- Beutel PE oder PP (100-200-300-400-500-600-700-800-900-1000g) sind in eingepackt in Pappschachteln (3-5-10kg)
- Metall Dosen (3-5-10kg)

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Für Berufsmäßige Verwender :

- Berücksichtigen Sie vorbeugende Maßnahmen (behindern Sie Baugruben, entfernen Sie alles Essen und Trinken), um den Köderverbrauch zu erhöhen und das Risiko der Reinvvasion zu reduzieren.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

„Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:

- Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

Lose Pellets, Granulat: Den Köder mithilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Die Methoden zur Staubminimierung angeben (z. B.

Nasswischen). Geben Sie an, wie Staubemissionen reduziert werden können (z. B. zB mit einem feuchten Tuch abwischen).

- Lose Pellets-Granulat, Körner: Dekantieren ist zu vermeiden. Falls das Umfüllen nicht vermieden werden kann, muss ein RPE von APF 10 verwendet werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz:

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

Für Berufsmäßige Verwender:

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu verringern, sollten Sie während der Behandlung regelmäßig (mindestens zweimal pro Woche) nach Nagetierkörpern suchen und diese entfernen [Geben Sie ggf. an, ob eine häufigere oder tägliche Überprüfung erforderlich ist]

- Gerinnungshemmende Rödentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollte deutlich anzeigen, dass:

-- Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).

-- Das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).

-- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- o Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
 - o Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
 - o Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
- Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...]. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [...]“.

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahren
- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.